
Presseinformation Nr. 1210

25. November 2005

HOYER:
FDP fordert Aufklärung zu CIA-Flügen

BERLIN. Zu den Meldungen, dass die CIA für Flüge mit terrorverdächtigen Gefangenen auch Flughäfen in Deutschland genutzt hat, erklärt der stellvertretende Vorsitzende und außenpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Werner HOYER:

Die Hinweise, dass die CIA für Flüge mit terrorverdächtigen Gefangenen auch Flughäfen in Deutschland und unseren Luftraum genutzt hat, verdichten sich. Möglicherweise finden solche Flüge sogar immer noch statt. Diese Praxis würde gegen deutsches und internationales Recht verstoßen, denn die Gefangenen werden offensichtlich in Länder überführt, die unter Folterverdacht stehen. Ich fordere die Bundesregierung auf, den deutschen Bundestag unverzüglich über diese CIA-Flüge zu unterrichten. Die FDP wird dazu baldmöglichst eine Befassung des Auswärtigen Ausschusses verlangen.

Knut Steinhäuser
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!